

Freiwillige Feuerwehr Jakobsthal e. V.

Pressebericht 02/2025

Jahreshaupt- u. Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Jakobsthal e. V.

Eröffnung / Begrüßung

Der Vorsitzende Fabio Franz eröffnete am Samstag, 18.01.2025, um 19:40 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Jakobsthal. Besonders begrüßt wurden die anwesenden Ehrenmitglieder, Bürgermeister Jochen Drechsler, die Kommandanten der Feuerwehr Heigenbrücken, Jörg Hackel und Kevin Ritter, der Vorsitzende des Feuerwehrvereins Heigenbrücken, Henri Englert und Kreisbrandmeister Marco Laske.

Totengedenken

Es wurde allen verstorbenen Mitgliedern gedacht. Die Freiwillige Feuerwehr wird ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

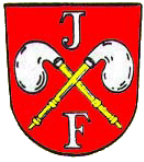
Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2024

Das Protokoll wurde durch Schriftführer Sebastian Ott verlesen und ohne Einwände durch die Versammlung angenommen.

Jahresbericht des Vorsitzenden Fabio Franz

Fabio Franz gab einen Jahresrückblick und Tätigkeitsbericht über das Jahr 2024. Er berichtete unter anderem vom alljährlichen Kartoffelfeuer, dem Besuch von sechs Geburtstagen, einer Hochzeit, sowie sechs Vorstandssitzungen. Er bedankte sich bei den Helferinnen und Helfern des 135. Jubiläumsfestes und lobte den Festverlauf.

Der Vorsitzende bedankte sich auch im Namen des Vorsitzenden Sebastian Liebenstein bei der aktiven Wehr für die geleistete Arbeit und den Vorstandsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit.



Freiwillige Feuerwehr Jakobsthal e. V.

Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer

Der Bericht von Kassier Peter Krumbholz stellte neben der Mitgliederzahl von 138 Mitgliedern die Einnahmen und Ausgaben des Feuerwehrvereins ausführlich dar.

Kassenprüfer Sascha Bauer berichtete von einer einwandfrei geführten Vereinskasse und empfahl den Anwesenden die Entlastung des Kassiers. Die Jahreshauptversammlung entlastete den Kassier und die Vorstandschaft einstimmig.

Jahresbericht des 1. Kommandanten Andreas Kerber

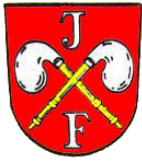
Kommandant Andreas Kerber berichtete in seinem Tätigkeitsbericht von 19 Einsätzen im Jahr 2024. Hierbei haben 121 Feuerwehrfrauen und -männer 174,5 Einsatzstunden erbracht. Die Einsätze lassen sich wie folgt aufgliedern:

- 1x Mittlerer Brandeinsatz
- 4x Ölspur / verschmutzte Fahrbahn
- 6x Verkehrsunfälle mit PKW oder Motorrad
- 8x Technische Hilfeleistungen allgemein
- 1x Unwetterschaden / Starkregen
- 1x Sicherheitswache
- 1x Sonstige Tätigkeit
- 2x Konnte die Alarmfahrt abgebrochen werden

Die Freiwillige Feuerwehr Jakobsthal besteht zum 31.12.2024 aus 27 Feuerwehrdienstleistenden, darunter sieben Feuerwehranwärter.

Weiter berichtete Andreas Kerber von 20 Ausbildungsveranstaltungen und zwei Zusatzausbildungen. Welche alle im Wechsel gemeinsam mit der Feuerwehr Heigenbrücken stattfinden. Drei Kameraden konnten im Oktober die THL-Leistungsprüfung in der Stufe Bronze ablegen.

Neben den erbrachten Stunden für Ausbildungsarbeit, Einsätze und diverse Sitzungen wurden weiterhin Stunden für die anfallenden Wartungs- u. Instandhaltungsarbeiten



Freiwillige Feuerwehr Jakobsthal e. V.

sowie Geräteprüfungen aufgebracht. Alles in allem berichtete Andreas Kerber von insgesamt 839,00 Stunden im Jahr 2024.

Zum Schluss bedankte sich Kommandant Andreas Kerber bei den Mitgliedern des Führungskreises für die gute Zusammenarbeit und bei allen Feuerwehrfrauen und -männern für ihre Einsatzbereitschaft. Er schloss seinen Bericht traditionell mit dem Feuerwehrleitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Jahresbericht der Leiterin der Kinderfeuerwehr Anna Maria Krumbholz

Die Leiterin der Kinderfeuerwehr, Anna Maria Krumbholz, berichtete von elf aktiven Mitgliedern zwischen sechs und zwölf Jahren.

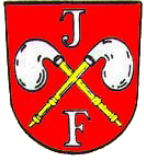
Die Themenschwerpunkte bei den Ausbildungsveranstaltungen lassen sich in die übergeordneten Themen Natur und Umwelt, Brandschutzerziehung und sportliche Aktivitäten untergliedern. Unter anderem beteiligte sich die Kinderfeuerwehr an der Aktion Sauberer Landkreis. Zum Jahresausflug wanderten sie zur Grube Wilhelmine und besichtigten diese. Weiter konnten neun Kinder erfolgreich an der „Flämmchenprüfung“ teilnehmen. Der Versammlung wurde mittels einer Bildpräsentation Einblick in die Arbeit der „Superlöscher“ gegeben.

Im Jahr 2024 sind zwei Zwölfjährige in die Jugendfeuerwehr Jakobsthal gewechselt. Im Jahr 2025 steht der altersbedingte Wechsel in die Jugend für sechs weitere Kinder an.

Bericht des Jugendfeuerwehrwartes Marco Herteux

Jugendfeuerwehrwart Marco Herteux berichtete von einem Mitgliederstand zum 31.12.2024 von insgesamt sieben Feuerwehranwärtern (fünf weibliche und zwei männliche Mitglieder). Im Jahr 2024 konnten zwei Mitglieder der Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr übernommen und ein Mitglied der Jugend in die aktive Einsatzmannschaft übergeben werden.

In 13 Ausbildungsveranstaltungen konnten die Jugendlichen rund 160,00 Ausbildungsstunden erbringen. Der Jugendwart berichtet, dass beim Wissenstest in



Freiwillige Feuerwehr Jakobsthal e. V.

Wiesen von den Mitgliedern dreimal die Stufe Bronze, zweimal die Stufe Silber und einmal die Stufe Gold erreicht wurden.

Insgesamt erbrachte die Jugend rund 195,00 Stunden für die Feuerwehr. Die Gesamtstunden errechnen sich aus den Ausbildungsstunden, den Sitzungen der Kreisjugendfeuerwehr, der Teilnahme am Wissenstest und weiteren Aktivitäten der Jugendfeuerwehr, wie zum Beispiel der Teilnahme an der Aktion Sauberer Landkreis.

Jugendwart Marco Herteux bedankte sich zum Schluss seines Berichtes bei allen Unterstützern der Jugendfeuerwehr. Ein besonderer Dank ging an seine Jugendgruppe.

Neuwahl der Kommandanten

Bei den Neuwahlen wurden 1. Kommandant Andreas Kerber und 2. Kommandant Christian Schrom in ihren Ämtern bestätigt.

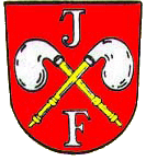
Die Versammlung gratulierte den neuen und alten Kommandanten zur Wiederwahl.

Grußworte

Bürgermeister Jochen Drechsler lobt die starke Mitgliederzahl von 27 Aktiven (inkl. der Jugendfeuerwehr) und dankte den alten und neuen Kommandanten für die Bereitschaft, dieses Amt erneut zu übernehmen. Weiter dankte der Bürgermeister für die hervorragende Kinder- u. Jugendarbeit unserer Wehr, sowie allen aktiven und passiven Feuerwehrdienstleistenden. Er wünschte der Wehr ein gutes Gelingen und ein immer gesundes nach Hause kommen.

Der 1. Kommandant der Feuerwehr Heigenbrücken, Jörg Hackel, gratulierte zunächst den Kommandanten zur Wiederwahl. Im Anschluss berichtete er von einem eher ruhigen Jahr für die Feuerwehr Heigenbrücken und dankte für die gut funktionierende Zusammenarbeit der beiden Wehren.

Kreisbrandmeister Marco Laske dankte ebenfalls den beiden Kommandanten für die erneute Bereitschaft, das Amt zu übernehmen. Dies sei in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Auch er lobte die Kinder- u. Jugendarbeit und den Zusammenhalt



Freiwillige Feuerwehr Jakobsthal e. V.

im Feuerwehrverein. Weiter warb er für die Teilnahme an Leistungsprüfungen und bittet darum, mehr Atemschutzgeräteträger auszubilden. Im Namen der Kreisbrandinspektion dankte er allen Aktiven für die geleisteten Einsatzstunden und lobte die Alarmierungsgemeinschaft mit der Feuerwehr Heigenbrücken.

Wünsche / Anträge / Verschiedenes

Im Anschluss an die Grußworte dankte Martin Fleckenstein von der Kirchengemeinde Jakobsthal der Feuerwehr für die immer gute Zusammenarbeit bei Veranstaltungen und kündigte die diesjährige Bergmesse an.

Peter Krumbholz schlug vor, aufgrund der Schließung der Gaststätte „Knöpphütte“ wieder mehrere Stammtische und Frühschoppen anzubieten. Diesem Thema wird sich die Vorstandschaft annehmen.

Nachdem die Versammlung keine Wünsche oder Anträge vorbrachte, gab der Vorsitzende noch Termine bekannt und bedankte sich bei allen Anwesenden und beendete die Jahreshauptversammlung um 20:55 Uhr.

Presseteam Freiwillige Feuerwehr Jakobsthal (FFr)